



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Katja Keul
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Roth MdB

Staatsminister für Europa

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

HAUSANSCHRIFT
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18-17-2451

FAX +49 (0)30 18-17-3289

www.auswaertiges-amt.de

StM-EU-Vz1@auswaertiges-amt.de

Berlin, den 2. Juni 2014

Schriftliche Fragen für den Monat Mai 2014
Frage Nr. 5-182

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Liebe Frau Keul,

Ihre Frage:

Welche konkreten Maßnahmen hat die Bundesregierung seit dem Ende des NATO Einsatzes 2011 unterstützt, um den Aufbau demokratischer Institutionen in Libyen zu begleiten und den Zerfall des Landes zu verhindern, und wie beurteilt sie vor dem Hintergrund dieser Maßnahmen die Ereignisse in Libyen in diesem Monat?

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung hat in Libyen aus Transformations-Mitteln des Auswärtigen Amtes über verschiedene Nichtregierungsorganisationen bisher mehrere Vorhaben im Bereich Zivilgesellschaft, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte, Schutz von Frauen, Wahlbeobachtung und unabhängige Medien in Höhe von 2,3 Mio. Euro gefördert. Libyen war zudem Zielland weiterer vom Auswärtigen Amt finanzierter Regionalvorhaben (u.a. der DW Akademie) in Höhe von 1,7 Mio. Euro.

Bei der Libyen-Konferenz am 6. März 2014 in Rom kündigte der Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Frank-Walter Steinmeier, weitere deutsche Unterstützung, insbesondere im Bereich Kapazitätsaufbau und lokale Verwaltung, an. Vor dem Hintergrund der verschlechterten Sicherheitslage sind die Möglichkeiten, zivile Projekte in Libyen umzusetzen, derzeit jedoch eingeschränkt.

Umso wichtiger ist es daher, den politischen Dialog zwischen den Akteuren in Gang zu halten. Im Rahmen des sogenannten P3+4-Formates (Vereinte Nationen, Europäische Union, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Französische Republik, Italienische Republik, Bundesrepublik Deutschland) ist Deutschland aktiv an internationalen Friedens- und Vermittlungsbemühungen beteiligt.

Die Bundesregierung beteiligt sich zudem mit derzeit drei Polizeibeamten und einem zivilen Experten an der zivilen EU-Grenzschutzmission EUBAM Libyen. Überdies hat die Bundesregierung seit 2012 für Sicherung und Vernichtung von Waffen- und Munitionsbeständen über 10 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in purple ink, appearing to read "Michael J. ...". The signature is written in a cursive style with a prominent initial "M".